



An den Bürgermeister der Stadt Gütersloh  
Henning Schulz

Gütersloh, 17.05.2018

**Antrag für die Sitzung des Rates am 08.06.2018 - Stündliche ICE-Verbindung ab Bielefeld**

Sehr geehrter Herr Schulz,

zur Sitzung des Rates am 08.06.2018 stellen die Fraktionen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, BfGT, UWG und Die LINKE folgenden gemeinsamen Antrag:

**Der Rat der Stadt Gütersloh fordert die Deutsche Bahn auf, auch weiterhin eine stündliche ICE-Verbindung zwischen dem Rheinland, dem Ruhrgebiet, der Stadt Bielefeld und der Bundeshauptstadt Berlin vorzusehen.**

Als wirtschaftsstarke Region Ostwestfalen-Lippe mit seinen 2,1 Millionen Einwohnern und dem wachsenden Oberzentrum Bielefeld sowie der angehenden Großstadt Gütersloh werden wir eine Einschränkung der Bahnverbindung nicht hinnehmen.

Die vorgesehene neue „Sprinter“-Verbindung darf keine negativen Auswirkungen auf den Nahverkehr in Ostwestfalen haben. Vielmehr fordern wir für den neuen „Sprinter“ einen zusätzlichen Halt in Bielefeld.

Der Bürgermeister wird beauftragt, sich im Schulterschluss mit anderen Vertretern betroffener Städte und Kreise, aber auch gemeinsam mit dem Regionalrat, den betroffenen Verkehrsverbänden sowie sämtlichen Abgeordneten aus der Region, für den Erhalt der stündlichen ICE-Anbindung mit allen Kräften einzusetzen. Über alle diesbezüglichen Bemühungen ist im Hauptausschuss zu berichten.

**Begründung:** Erfolgt mündlich

Mit freundlichen Grüßen

Heiner Kollmeyer  
Fraktion CDU

Thomas Ostermann  
Fraktion SPD

Birgit Niemann-Hollatz  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Norbert Morkes  
Fraktion BfGT

Peter Kalley  
Fraktion UWG

Manfred Reese  
Fraktion DIE LINKE